

Der Beitrag ist älter als 1 Jahr und der Inhalt möglicherweise nicht mehr aktuell!

Deutsche Meisterschaften des DBSB

14. Juni 2016



[Archiv Ewald Heck](#)

Mirko Eichstaedt bei einer Partie im Jahr 2011

In Brilon, einer Stadt in Nordrhein-Westfalen, fanden vom 6. bis 10. bzw. 13. Juni zwei Deutsche Meisterschaften des Deutschen Blinden- und Sehbehinderten-Schachbundes (DBSB) statt. Neben der 16. Offenen Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaft fand zum ersten Mal eine Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft statt. Daran nahmen fünf Damen teil, während im anderen Turnier ausschließlich zehn Männer an den Start gingen. Die Damen spielten ein Vollrundensystem, die Herren 7 Runden Schweizer System. Deutsche Meister wurden **Birgit Dietsche** und **Mirko Eichstaedt**.

1. Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft 2016

6. - 10. Juni 2016

- **1. Runde:** Fünf Damen sind am Start. Es gab keine Überraschungen.
- **3. Runde:** Birgit Dietsche hat in der längsten Partie des Tages die heutige Tabellenspitze erobert.

Über 4 Stunden hat diese Partie gedauert und wurde erst im Bauernendspiel entschieden. Helga Weißflog hat aus Versehen ihre Gegnerin Matt gesetzt. Beide Spielerinnen hat das sehr amüsiert.

- **4. Runde:** Die Vorentscheidung ist gefallen. Birgit Dietsche hat in einer dramatische Partie gegen Ursula Mikuszak gewonnen. Birgit Dietsche ist zwar morgen spielfrei, aber sie müsste schon genug Vorsprung haben, um den 1. Platz zu belegen. In der 2. Partie siegte Helga Weißflog gegen Rita Rupp und ist zur Zeit auf den 2. Platz.
- **5. und letzte Runde:** Die Damen haben einen neue Deutsche Meisterin 2016: Birgit Dietsche. Alle Teilnehmerinnen, auch die Herren, bewunderten die Damen für ihren Kampfgeist. Es gab in allen Runden kein Remis. Alle Partien wurden ausgekämpft. Keine Partie wurde "geschenkt". Jede Dame konnte jede andere Dame besiegen. Aber es gab eine hohe Quote von 8 Weißsiegen bei nur zwei Siegen von Schwarz. Die Damen spielten nur auf Gewinn und haben alles versucht, aber mit fairen Mitteln.

Pl.	Name	DWZ	Verein	Pkt.	SoBe	1	2	3	4	5
1.	Birgit Dietsche	1240	FSF Zähringen	3,0	5,00	x	1	0	1	1
2.	Helga Weißflog	1111	DBSB	3,0	4,00	0	x	1	1	1
3.	Monika Traub	967	TV Bammental	2,0	4,00	1	0	x	0	1
4.	Ursula Mikuszak	1285	DBSB	1,0	2,00	0	0	1	x	0
5.	Rita Rupp	1316	SF Wedel	1,0	1,00	0	0	0	1	x

16. Offene Internationale Deutsche Einzelmeisterschaft 2016

6. - 13. Juni 2016

- **1. Runde:** Es gab eine Überraschung. Matthias Steinhart erreichte ein Remis gegen Josef Semmler.
- **3. Runde:** Mirko Eichstaedt hat im Spitzenduell Alexander Schneider besiegt. Die Teilnehmer fragen sich zu recht, wer kann Mirko noch stoppen. Dieter Riegler ist morgen sein nächster Gegner.
- **4. Runde:** Die Spitzenpartie zwischen Mirko Eichstaedt und Dieter Riegler wurde remis. Weil Alexander Schneider gegen Olaf Dobierzin in einer Zeitnot Partie verlor, vergrößerte sich der Abstand von Mirko Eichstaedt um einen vollen Punkt. Mirko Eichstaedt wird seiner Favoritenrolle gerecht.
- **5. Runde:** Mirko Eichstaedt zieht einsam seine Runden am 1. Brett. Aber um Platz 2 bleibt es spannend.
- **6. Runde:** Es gab eine Überraschung am 1. Brett. Manfred Pinnow spielte mit Schwarz Remis gegen Mirko Eichstaedt. Damit reicht zwar Mirko Eichstaedt ein Remis für den 1 Platz, aber er darf nicht verlieren. Es gibt noch immer keine Entscheidung um den 2. Platz, es bleibt spannend.
- **7. und letzte Runde:** Die letzte Runde war sehr spannend. Mirko Eichstaedt hat gegen Peter Ellinger gewonnen und ist damit der neue Internationale Deutsche Meister 2016. Mirko Eichstaedt

hat sehr souverän seine Favoritenstellung dargestellt. Mit fünf Siegen und zwei Remis war er als einziger Teilnehmer ungeschlagen und hat seinen 1. Platz in diesem Schachturnier überzeugend vorgetragen. Mirko Eichstaedt hat zur Zeit keine Konkurrenz im DBSB. Um den 2. Platz gab es ein sehr spannendes Finale. Olaf Dobierzin hat sich durchgesetzt wie die Endtabelle es zeigen wird.

Pl.	Name	DWZ	Verein	Pkt.	Buch	1	2	3	4	5	6	7
1.	Mirko Eichstaedt	2192	USV P otsdam	6,0	26,5	1w2	1s3	1w4	½s5	1w6	½w7	1s8
2.	Olaf Dobierzin	1986	SG Leipzig	5,0	24,5	0s1	1s6	½w3	1s4	1w9	½w8	1s7
3.	Frank Schellmann	2003	SG Einheit Halle	4,5	26,5	1w7	0w1	½s2	1s6	1w5	0s4	1w10
4.	Alexander Schneider	1982	TV Fisc hbek Su ederelb e	4,5	25,5	1w9	1s5	0s1	0w2	1s10	1w3	½w6
5.	Dieter Riegler	1975	SK San dhausen	4,5	22,5	1s8	0w4	1s7	½w1	0s3	1w10	1s9
6.	Josef Semmler	1753	PTSV Rosenh eim	3,0	25,0	½s10	0w2	1s8	0w3	0s1	1w9	½w4
7.	Manfred Pinnow	1794	Caissa Kassel	2,5	25,0	0s3	1w10	0w5	½s9	½w8	½s1	0w2
8.	Peter Ellinger	1824	SK Lister Turm	2,5	23,5	0w5	½s9	0w6	1w10	½s7	½s2	0w1
9.	Heinrich Traub	1505	TV Ba mmenta l	1,5	23,0	0s4	½w8	½s10	½w7	0s2	0s6	0w5
10.	Matthias Steinhart	1663	SF Frei berg	1,0	23,0	½w6	0s7	½w9	0s8	0w4	0s5	0s3

Mein persönlichen Fazit:

Mirko Eichstaedt wird in den kommenden Jahren die Schachturniere des DBSB beherrschen. **Olaf Dobierzin** hat sich durch seine konstante Leistung den 2. Platz verdient. **Frank Schellmann** hat ein wenig Pech in diesem Turnier, aber er darf nicht unterschätzt werden. **Alexander Schneider** wird sich weiter steigern müssen, um die etablierten Spielern weiter unter Druck zu setzen. **Dieter Riegler** ist für jeden Spieler eine schwere Hürde, Dieter kann sich nur selber schlagen.

Josef Semmler hat nach langer Pause wieder zu alter Stärke zurückgefunden. **Manfred Pinnow** und **Peter Ellinger** haben beide ein solides Schachturnier gespielt. Vielleicht ist für beide beim nächsten Turnier mehr drin. **Heinrich Traub** hat den Rating-Preis völlig verdient gewonnen. **Heinrich Traub** hat immer gekämpft. **Matthias Steinhart** blieb deutlich unter seinen Möglichkeiten. **Matthias Steinhart** sollte sich nicht entmutigen lassen, er hat nur immer Pech.

Bei der Siegerehrung waren der stellvertretende Bürgermeister Herr Bödeker und der Schach-Bezirksvorsitzende Herr Volkmer persönlich anwesend. Beide Herren haben die Leistung aller Teilnehmer sehr gelobt und bewundert. Sie würden sich sehr freuen, wenn der DBSB im kommenden Jahr wieder in Brilon im Haus am Kurpark wieder erscheinen würden.

An uns soll es nicht liegen. Wir sind sehr willkommen.

Fritz-Günther Obert
Turnierleiter

(Redaktionell bearbeitet)

Einleitungstext: Frank Hoppe

14.06.2016 14:10 // Archiv: DSB-Nachrichten - DSB // ID 21042

Sie müssen sich [anmelden](#), wenn Sie diesen Artikel kommentieren wollen.